

## **Geschichte – 9b (25. – 29. Mai 2020)**

### **Die Sowjetunion unter Stalin**

Abgesehen von der KPD waren alle Parteien der Weimarer Republik gegenüber der Sowjetunion skeptisch bis feindlich eingestellt. Dies trifft insbesondere auf die NSDAP zu, deren Mitglieder stets eine feststehende Verbindung zwischen Judentum und Bolschewismus<sup>1</sup> unterstellten. Um die Kooperation zwischen den konservativen Eliten der Weimarer Republik und der NSDAP Adolf Hitlers zu verstehen, müssen wir uns die Bedeutung dieses Feindbilds und die Zustände in der Sowjetunion während der 1920er und 1930er Jahre bewusst machen.

- 1. Lies im Lehrbuch die Seiten 22-24.**
- 2. Beschreibe Auslöser und Ausmaß des Massenterrors unter Stalin.**
- 3. Beschreibe die Umsetzung und die Folgen der Kollektivierung der Landwirtschaft in der Sowjetunion.**

→ Die Ergebnisse werden in der kommenden Woche im Geschichtsunterricht besprochen.

Eine schöne Woche und herzliche Grüße!

Lucas Hardt

---

<sup>1</sup> Die Bolschewiki kamen im Zuge der Oktoberrevolution 1917 unter Führung Lenins in Russland an die Macht. Ihre Herrschaft und die damit verbundenen Methoden, die die Errichtung des Kommunismus gewaltsam herbeiführen sollten, wurden damals und heute vereinfachend als Bolschewismus bezeichnet.